

## **Lette Verein erweitert sein Ausbildungsangebot im Bereich Gesundheit**

Ausländische MTAs können jetzt einen Anpassungslehrgang machen

Ab dem 01.12.2021 bietet der Lette Verein Berlin einen Anpassungslehrgang für Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent\*innen an. Damit erweitert der Lette Verein sein Berufsausbildungsangebot und kommt so als einzige Institution in Berlin dem gesteigerten Bedarf auf dem Arbeitsmarkt nach. „Wir bekommen immer wieder Anfragen von Menschen, die in anderen Ländern ihre Ausbildung zu MTA Labor gemacht haben und sich für den deutschen Arbeitsmarkt nachqualifizieren müssen“, so Karen Czipull, Leiterin der MTA-Schule | Labor im Lette Verein. Mit diesem neuen Angebot begegnet der Lette Verein dem sehr hohen Bedarf an gut ausgebildetem Fachpersonal in den Berliner Laboren und Krankenhäusern.

Der Anpassungslehrgang findet in Kooperation von Lette Verein Berlin mit einem diagnostischen Labor (Praxislabor) statt. Der Lette Verein trägt dabei die pädagogische Leitung und führt die Schulung von theoretischen und praktischen Inhalten, sowie die abschließende Feststellung über erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Berufsausübung durch. In den diagnostischen Laboren werden die notwendigen Praxismodule absolviert.

Der einjährige Lehrgang findet in Vollzeit oder Teilzeit mit bei Verlängerung auf zwei Jahre statt und kostet 5.417,00 Euro. Die Teilnehmenden müssen sich vor dem Start selbstständig ein Labor für die praktischen Anteile des Lehrgangs suchen und schließen dann mit dem jeweiligen Labor einen Praktikumsvertrag ab. „In vielen Gesprächen mit den Berliner Laboren wurde uns signalisiert, dass die Kosten von ihnen übernommen werden würden, da diese ein hohes Interesse an qualifiziertem Personal haben“, so Czipull. Von diesem Anpassungslehrgang profitieren auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne aktuelle Anerkennung, die in bestimmten Bereichen in den Laboratorien bereits tätig sind. Sie können so in Zusammenarbeit mit dem Lette Verein innerhalb eines Jahres ihre Berufsankennung erhalten.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung begrüßt diesen Vorstoß ausdrücklich. „Der Lette-Verein ist mit diesem Angebot eine Art Leuchtturm, denn er schließt eine Lücke zur Gewinnung von dringend benötigten, gut ausgebildeten Arbeitskräften in der Gesundheitsversorgung des Landes Berlin“, so Sebastian Fischer von der Senatsverwaltung.

### **Über den LETTE VEREIN BERLIN**

Der Lette Verein mit seinen rund 800 Schülerinnen und Schülern bietet zehn Ausbildungsgänge für Fachkräfte in Design, Ernährung und Versorgung, Gesundheit sowie Technik an. Er wurde im Jahre 1866 von Wilhelm Adolf Lette als »Verein zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts« gegründet und ist heute als Berufsausbildungszentrum eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Lettes Tochter Anna Schepeler-Lette schuf als erste Schulleiterin den weit über die Grenzen Berlins hinaus renommierten Ausbildungsort, der er bis heute ist.

Er betrachtet sich heute als Berufsausbildungsstätte, die attraktive Alternativen zur akademischen Ausbildung anbietet.

#### **Kontakt:**

Frank Sandmann, Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
[f.sandmann@letteverein.berlin](mailto:f.sandmann@letteverein.berlin)  
030-21994-116 und 0152-38499052